



Instrumentieren mit Schall, Ultraschall oder Hub?

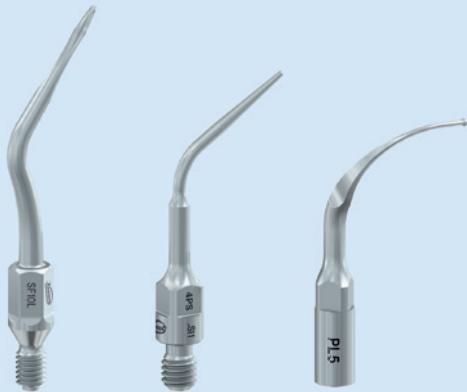


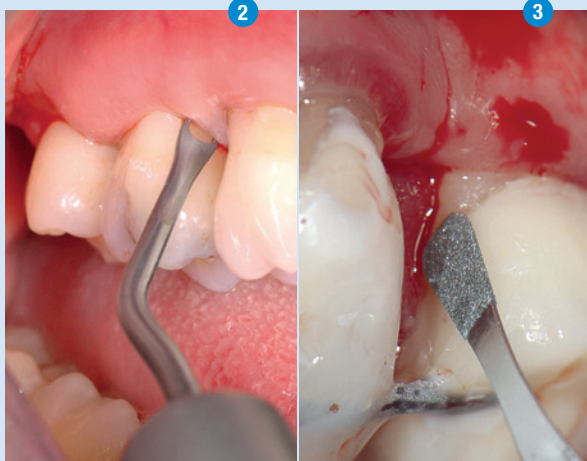
Abb. 1: Spezialisten für die Para-Behandlung.

1. Wirksamkeit

Ist die Wirksamkeit von Schall- und Ultraschallinstrumenten klinisch abgesichert?

Ja, die DGZMK nimmt hierzu folgendermaßen Stellung: „Gründliches Schall- und Ultraschallscaling reduziert die subgingivale Mikroflora in gleichem Maß wie subgingivales Scaling mit Handinstrumenten ... Dies gilt insbesondere für die Bearbeitung einwurzeliger Zähne und die Glattflächen von Molaren. In den Furkationsbereichen mehrwurzeliger Zähne ist mit Schall- und Ultraschallscalern eine gegenüber Handinstrumenten sogar effizientere Konkremententfernung möglich. Weiterhin hat sich die Anwendung oszillierender Scaler gegenüber Handinstrumenten in einigen Studien als zeitsparender erwiesen.“ Die Datenlage ist also sicher.

Abb. 2: Die SF10 fällt durch ihre patentierte Ösenform auf, was Weichgewebe schützt und zusätzlichen Attachementverlust verhindert. Abb. 3: Hubfeilen für ein perfektes Debridement bei der geschlossenen oder offenen PA-Behandlung.



2. Instrumente

Welche Schall- und Ultraschallinstrumente unterstützen die Konkremententfernung, Furkationsbehandlung und Wurzelglättung?

Komet ist mit seinem Produktportfolio breit aufgestellt. Der Behandler kann zwischen den folgenden Instrumenten wählen:

- Konkremententfernung mit Schall: SF4, SF4L, SF4R
- Konkremententfernung mit Ultraschall:
 - EM1: PL1–PL3
 - SI1: PE1–PE6
 - KA1: LU63–LU65
 - KA2: LE212–LE214
- Furkationsbehandlung mit Ultraschall:
 - EM1: PL4–5
- Wurzelglättung mit Schall: SF10L, SF10R
- Wurzelglättung mit Ultraschall:
 - EM1: HPL3, DPL3
 - KA2: LE210, LE211

3. Besonderheiten

Die SF10 besitzt diese ausgeklügelte Ösenform. Was sind die Vorteile?

Die Arbeitsform der SF10L/R passt sich einer Vielzahl unterschiedlicher Zahngeometrien an und ermöglicht dadurch eine gründliche Reinigung. Während die Innenkante der Öse ein besonders effektives Entfernen von weichen und harten Belägen ermöglicht, verhindert die abgerundete Spitze des Arbeitsteils das Verletzungsrisiko beim Patienten. Die Ergonomie des Instruments wird durch eine rechte (SF10R) und eine linke Variante (SF10L) unterstrichen. Anwender loben diese Schallspitze, da sie problemlos selbst in engen Taschen sicher und kontrolliert arbeitet und dabei das Gewebe bei Weitem nicht so stark verletzt wie mit einer scharfen Kürette.

Wie kann die Hubbewegung der PA-Behandlung dienlich sein?

Mit diamantierten Hubfeilen zieht ein neuer „Schonungsgedanke“ in die Praxis ein. Die geradlinige Mechanik, ausgeführt mit besonders ergonomischen Instrumentenformen, führt zu einer gewissenhaften, supra- und subgingivalen Reinigung der Zahnwurzeloberflächen. Gleichzeitig ist eine Konturierung/Glättung möglich. Dank der kontinuierlichen Zuführung von Spülflüssigkeit erlebt der Behandler deutlich mehr Sicht.



Ein praktischer Komet-Kompass zur Parodontalbehandlung kann ab April 2016 unkompliziert und kostenlos bei Komet angefordert werden.

Infos zum Unternehmen

